

## Interview mit Christian Schlatter, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Fahrbahn

### Wo waren Sie vor der Übernahme der Leitung des Kompetenzzentrum Fahrbahn tätig?

Nach meinem Masterstudium an der ETH Zürich, als Bauingenieur mit den Vertiefungen «Verkehrssysteme» sowie «Wasserbau und Wasserwirtschaft», bin ich bei der Südostbahn als Nachwuchsingenieur eingestiegen. Dort führte ich, nach Projektleiterfunktionen im Bereich Fahrbahn und Sicherungsanlagen, zuletzt ad interim das Anlagenmanagement der Infrastruktur der Südostbahn. Durch die ehrenamtliche Leitung der Infrastruktur des Dampfverein Zürcher Oberland kenne ich auch die Anliegen der kleinen Infrastrukturbetreiber, die mit wenig Mitteln auskommen müssen.

### Was sind Ihre ersten Eindrücke vom Kompetenzzentrum Fahrbahn?

Im Team steckt enorm viel Motivation, unsere Kunden und die Firma mit dem geballten Fachwissen weiterzubringen und stets das Optimum für alle Beteiligten zu erzielen. Zudem ist die immer noch junge Firma sehr dynamisch und selten ist genau bekannt, was mich am nächsten Tag erwartet.

### Was haben Sie bereits erreicht?

Neben der Neuaufteilung der Geschäftsfelder konnten wir in jüngerer Zeit verschiedene weitere Kunden gewinnen, wie beispielsweise die Matterhorn Gotthard Bahn, den Regionalverkehr Bern-Solothurn, die Oensingen-Balsthal-Bahn, SBB Personenverkehr und das Bundesamt für Strassen. Eine derzeit wichtige Tätigkeit ist die breitere Bekanntmachung des Kompetenzzentrum Fahrbahn.



### Wohin wird sich das Kompetenzzentrum Fahrbahn unter Ihrer Leitung entwickeln?

Geplant ist ein weiterer Ausbau der Leistungen in den angestammten Bereichen der Fahrbahn. Konkret möchten wir insbesondere in den Gebieten Trassierung und Anschlussgleis weiter wachsen. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, werden wir auch versuchen ausserhalb der Schweiz Fuss zu fassen.

### In welchen Bereichen können Sie neues Wissen in das Kompetenzzentrum Fahrbahn einbringen?

Durch meine vormaligen Tätigkeiten und Ausbildungen habe ich neben dem Gebiet Fahrbahn ein breites Wissen im Bereich des beinahe gesamten Systems der Bahn, insbesondere auf dem Gebiet der Infrastruktur. Im Bereich der Fahrbahn kann ich das Team besonders mit Fragestellungen bei Plangenehmigungsgesuchen und im Anlagenmanagement unterstützen.

## Anschlussgleise – wichtiger Baustein des Güterverkehrs

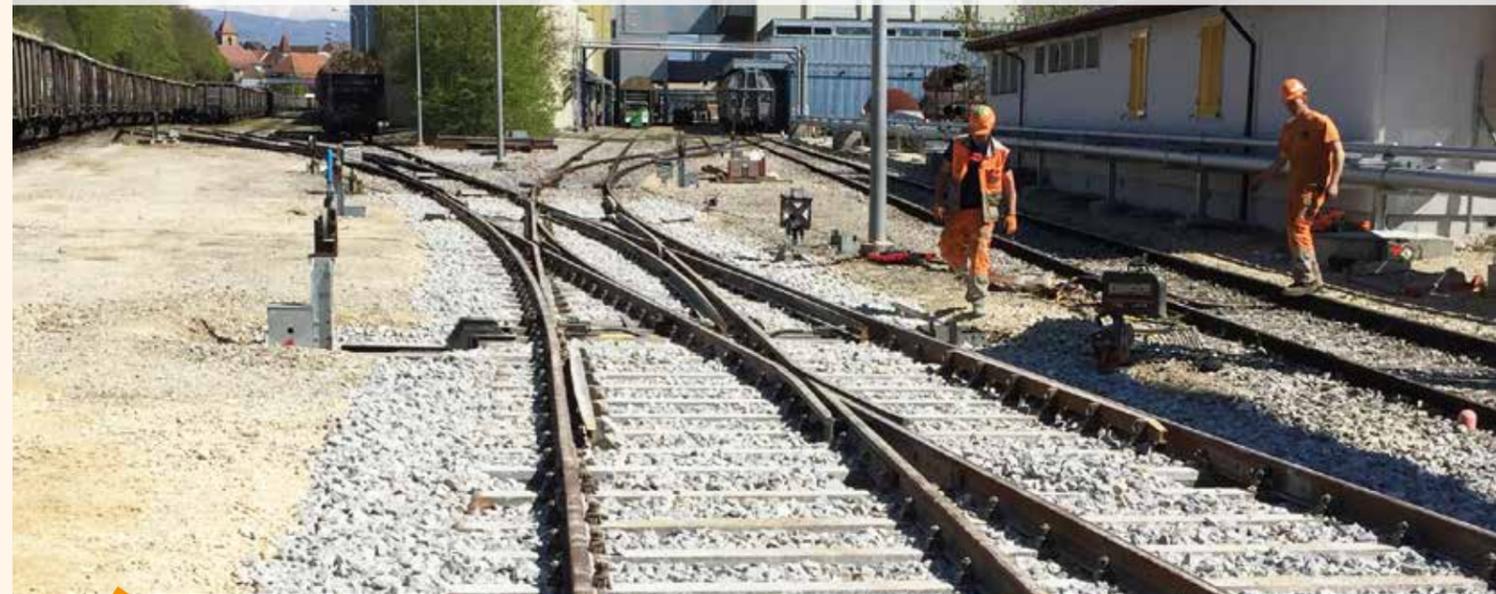
Betreibern von Anschlussgleisanlagen bieten die Experten des Kompetenzzentrum Fahrbahn massgebliche Hilfestellungen. Das beginnt bereits bei der Überwindung von Hürden in Form von Bewilligungen und Abklärungen. Mit zum Angebotsportfolio gehören Variantenstudium, Vorprojekt, Kostenvoranschlag, Ausschreibung, Baubegleitung, Projekt- abrechnung, Übernahme der neuen oder sanierten Anlage und die Korrespondenz mit dem BAV für die Subventionierung.

Um die Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus eines Anschlussgleises zu gewährleisten, übernehmen wir die regelmässigen Kontrollen der Gleis-, Fahrleitungs- und Sicherungsanlage und erstellen Zustandsberichte. Auch plant und organisiert das Kompetenzzentrum Fahrbahn den Unterhalt und erstellt Betriebsvorschriften.

Erreicht ein Anschlussgleis das Lebensende, erarbeitet das Kompetenzzentrum Fahrbahn die Entscheidungsgrundlagen für den Ersatz. Anschliessend planen und begleiten wir die Umsetzung des Vorhabens. Dazu gehören auch Beratung und Unterstützung bei der Erstellung des Anschlussgleisvertrags zwischen dem Anschlussgleiseigentümer und dem Bahninfrastrukturbetreiber.

# 02 NEWS

Kompetenzzentrum  
**FAHR <BAHN**



Sicherheit dank durchdachtem Sanierungskonzept

Kundenbedürfnisse erkennen – und erfüllen

Interview mit dem neuen Geschäftsführer

Sehr geehrte Leserin  
Sehr geehrter Leser

*Die Entwicklung der Bahnbranche in der Schweiz ist von einer bemerkenswerten Dynamik gezeichnet. Dabei sehen sich die Bahnunternehmen insbesondere beim Thema Bahninfrastruktur vielen Herausforderungen gegenüber. Unsere Aufgabe in diesem Umfeld sehen wir darin, unsere Kunden dabei zu unterstützen, den Überblick zu bewahren und nachhaltig richtige Entscheidungen zu treffen.*

*Eine im vergangenen Jahr durchgeführte Kundenumfrage hat uns dabei geholfen, die Bedürfnisse am Markt noch besser zu erkennen. Und als neuer Geschäftsführer des Kompetenzzentrum Fahrbahn freue ich mich darauf, Ihnen bei den anstehenden Entwicklungen und Prozessen mit innovativen Lösungen zur Seite zu stehen.*

**Christian Schlatter**  
Geschäftsführer  
Kompetenzzentrum Fahrbahn

## Sicherheit dank durchdachtem Sanierungskonzept

Die Schweizer Zucker AG (SZU), mit Sitz in Frauenfeld, verarbeitet als einziges Unternehmen in der Schweiz Zuckerrüben zu Zucker. Die beiden Produktionsstandorte in Frauenfeld und Aarberg versorgen nebst dem Detailhandel auch Kunden aus der verarbeitenden Industrie, insbesondere Schokolade- und Getränkehersteller. Die gesamte Verarbeitung der Ernte (genannt Kampagne) erfolgt jährlich zwischen Ende September und Weihnachten. Diese Zeit stellt jeweils für alle Beteiligten eine logistische Herausforderung dar. Während der letzten Kampagne wurden alleine in Aarberg gegen 700'000 Tonnen Zuckerrüben verarbeitet.

Knapp 60 % der Rüben werden auf der Schiene angeliefert. Die SZU verfügt über eine sieben Kilometer lange werkseigene Gleisanlage mit dreissig Weichen. Auf dieser wird das angelieferte Rohmaterial verschoben und auf Gleiswaagen abgewogen. Alleine für die Zufuhr wurden bei der vergangenen Ernte über 6'000 Güterwaggons benötigt. Aneinander gereiht ergäbe das einen Zug von rund 100 km Länge, was ungefähr der Strecke von Zürich nach Bern entspricht.

Während der Kampagne ist demzufolge eine hohe Verfügbarkeit der Anlage unabdingbar. In den restlichen neun

Bestellen Sie unseren elektronischen Newsletter auf der Website.

[www.kpz-fahrbahn.ch](http://www.kpz-fahrbahn.ch)

### Impressum

Redaktion: Theres Schuler-Steiner, KPZ Fahrbahn AG  
Fotos: Georg Trüb, Jonas Hostettler, Beat Wiedmer  
Druck: GDZ AG, Zürich  
Gestaltung: beconcept ag, Belp/Zürich  
Ausgabe: Nr. 2, Juli 2017

### Kompetenzzentrum Fahrbahn

Hauptsitz  
Stationsstrasse 54  
CH-8833 Samstagern

E-Mail [info@kpz-fahrbahn.ch](mailto:info@kpz-fahrbahn.ch)

Filiale  
Genfergasse 11, Postfach  
CH-3001 Bern

Web [www.kpz-fahrbahn.ch](http://www.kpz-fahrbahn.ch)

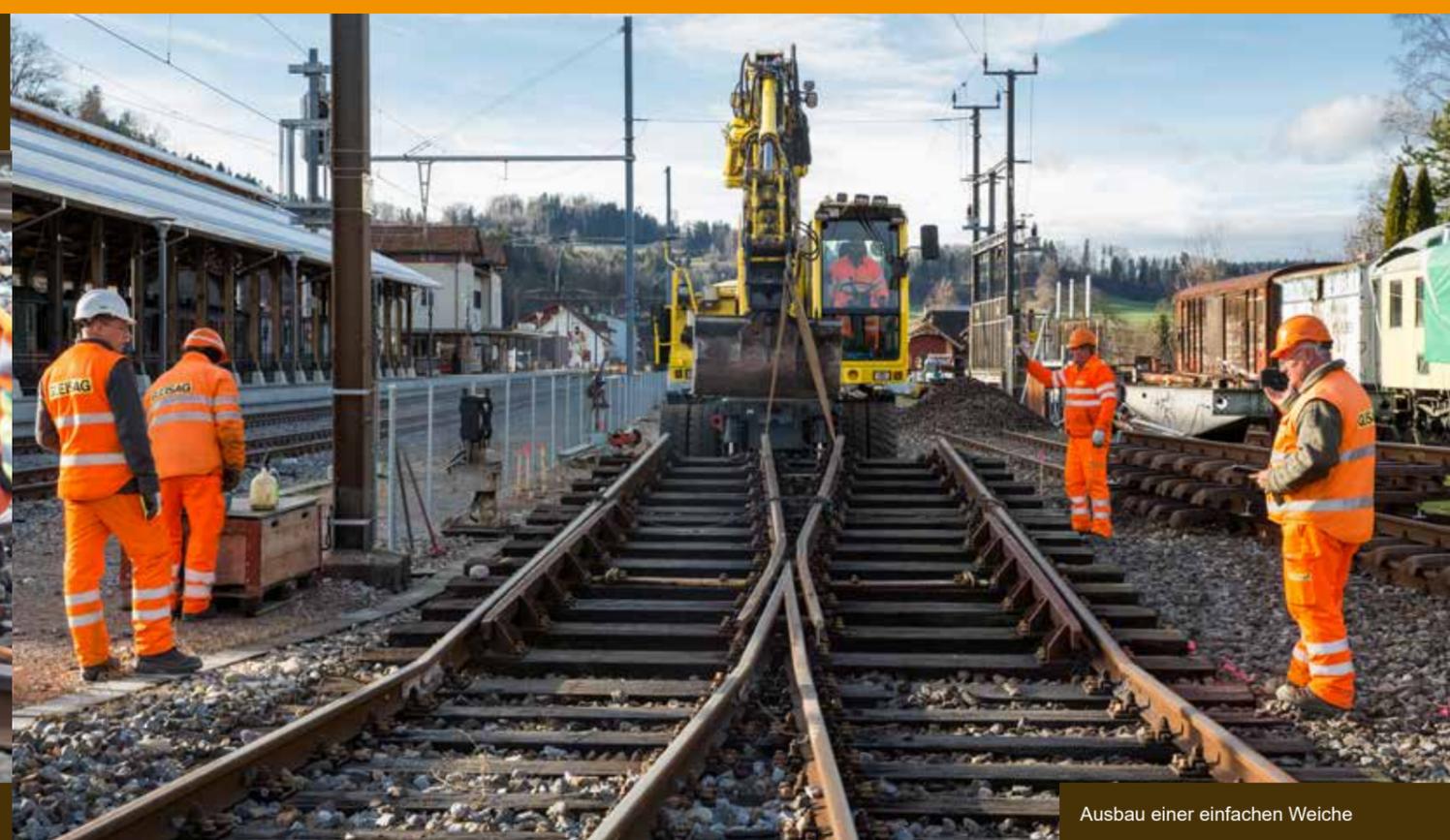
Monaten des Jahres verbleibt dafür genügend Zeit für Überwachung, Unterhalt und Erneuerung. Deshalb und trotz der unsicheren Marktlage mit schwankenden Zuckerpreisen und Druck aus dem Ausland, hat sich die SZU entschlossen, durch das Kompetenzzentrum Fahrbahn einen Mehrjahresplan zur Sanierung der gesamten Gleisanlagen ausarbeiten zu lassen. Der dafür nötige Investitionsplan orientierte sich am aktuellen Gleiszustand. Im Zentrum der Aufgabenstellung stand dabei der Anspruch, eine ausgewogene Abstimmung von finanziellen Möglichkeiten, Sicherheit und Qualität zu erzielen. Durch die Ausarbeitung eines Mehrjahresplans konnte diese Anforderung, zur grossen Zufriedenheit der SZU, bestens erfüllt werden. Zwischenzeitlich wurden bereits, in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen auf Seiten der SZU, in drei Jahresetappen nötige Arbeiten erfolgreich realisiert. Teile der Anlagen konnten

dabei saniert werden, während bei anderen ein Ersatz notwendig wurde. Auch wurden Weichen und einzelne Weichenbauteile ersetzt, Gleisanlagen ausgebaut oder durch eine neue Streckenführung zusammengeführt sowie Gleiswaagen saniert. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, in den kommenden Jahren werden noch weitere Etappen folgen. Entscheidend ist bei diesem Projekt, dass die Funktionalität der gesamten Bahnanlage auf lange Zeit hinaus sichergestellt wird und optimiert für die intensiven Nutzungsphasen bereit steht. Dank dem Sanierungskonzept des Kompetenzzentrum Fahrbahn wird exakt dies erreicht.

## Brancheninfo: Aktualisierung RTE



Vorbereitung einer Schweissung



Ausbau einer einfachen Weiche



Verlegen eines neuen Gleisjochs

Die Regelungen der Technik der Eisenbahnen (RTE) werden durch den Verband öffentlicher Verkehr (VöV) herausgegeben und periodisch aktualisiert. Das RTE 22041 «Lückenlose Gleise, lückenlos verschweisste Weichen und verlaschte Gleise Normalspur» datiert von 2003 und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Peter Güldenapfel vom Kompetenzzentrum Fahrbahn hat vom VöV den Auftrag zur Überarbeitung erhalten. Dabei sollen neuste Erfahrungen beim Verschweissen von verschiedenen Oberbautypen, insbesondere in den engen Radien, einfließen. Ein Kernteam mit Vertretern von SBB, BAV und dem Kompetenzzentrum Fahrbahn wird grundsätzliche Fragen zum lückenlosen Gleis vordiskutieren, damit die Ressourcen der Gesamtarbeitsgruppe möglichst effizient eingesetzt werden können. Die Erarbeitung des RTE ist für 2017 vereinbart, eine erste Lesung auf Anfang 2018 geplant. Die Publikation ist per Ende 2018 vorgesehen.

## Kundenbedürfnisse erkennen – und erfüllen

Es mag trivial klingen und doch ist der Regel zu folgen: Unternehmen sind dann erfolgreich, wenn sie sich an den Bedürfnissen ihrer Kunden orientieren. Im vergangenen Jahr liess das Kompetenzzentrum Fahrbahn eine Kundenumfrage durchführen. Damit sollte die Wahrnehmung des Unternehmens bei der Kundschaft überprüft und gleichzeitig die Erwartungen an die Leistungen unseres Betriebs differenziert erkannt werden. Ziel dabei: bestehende Potentiale zu erkennen und nutzen als auch sich kundensorientiert weiterzuentwickeln.

Die mit der Studie beauftragte Firma führte strukturierte Interviews mit bestehenden Kunden durch. Zusätzlich mit einbezogen wurden weitere Unternehmen der Branche. Abgefragt wurden unter anderem: Einschätzungen der Bahnbranche, allgemeine Wahrnehmung unserer Gesellschaft, Bewertung der Zusammenarbeit, Aussagen zum Mitbewerberumfeld – als auch Empfehlungen an das Kompetenzzentrum Fahrbahn.

Das erfreuliche Resultat ist: Das Kompetenzzentrum Fahrbahn wird von vielen Bahnunternehmen positiv wahrgenommen und der Bedarf an unseren Dienstleistungen wird klar artikuliert. Gewünscht wird ein Partner, der die Aufgaben aufgrund seines Fachwissens schnell, qualitativ gut und selbstständig lösen kann. Die vom Kompetenzzentrum Fahrbahn angebotenen Dienstleistungen, wie zum Beispiel technisches Produktemanagement Fahrbahn, Gleistrassierung, Unterstützung bei technischen Zulassungsfragen gegenüber dem BAV oder Zustandsbeurteilungen als Grundlage für den Unterhalt, werden als einzigartige Expertise im Bereich Fahrbahn wahrgenommen. Defizite bestehen dagegen noch bezüglich einer teilweise unklaren Ausrichtung unserer Unternehmung.

Eine konkrete Massnahme um noch mehr Kundennähe herzustellen bestand darin, dass die Inhalte der Homepage [www.kpz-fahrbahn.ch](http://www.kpz-fahrbahn.ch) überarbeitet und die vorhandenen Informationen geschärft wurden.

Wenig gewünschte Dienstleistungen sind zwischenzeitlich durch nachgefragte Kompetenzangebote ersetzt worden. Besuchen Sie die überarbeitete Homepage: Im Bereich Team/Organigramm erkennen Sie, an welchen unserer Fachexperten Sie sich je nach Fragestellung wenden können.

In Zukunft werden wir verstärkt auch Gespräche mit potentiellen Neukunden führen, um deren Bedürfnisse noch besser kennenzulernen und darauf einzugehen. Auf den Spätherbst hin plant das Kompetenzzentrum Fahrbahn zudem wieder ein Fachseminar, zu dem unsere Leserinnen und Leser bereits heute herzlich eingeladen sind. Wir werden darüber noch rechtzeitig näher informieren.